

Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

Mit der offiziellen Bestimmung des Bauhauses Dessau als einer Forschungs- und Bildungsstätte unter dem Dach des Bauministeriums der DDR überarbeitet auch das MfS seine Konzeption zur Überwachung und Absicherung des Bauhauses.

Das DDR-Regime nutzte das Bauhaus Dessau für innen- und außenpolitische Propagandazwecke. Ein Image der Modernität und Weltffenheit sollte den westlichen und ausländischen Besuchern vermittelt werden, die durchaus auch in steigender Zahl Dessau besuchten. Dies bedeutete aus Sicht der Staatssicherheit die Notwendigkeit, die Überwachung zu intensivieren. Im Vorfeld des Beschlusses des Zentralkomitees der SED vom 10. September 1986, das Bauhaus zu einer Forschungs- und Bildungsstätte auszubauen, fertigte die Kreisdienststelle Dessau und ihr Referat "Politisch-ideologische Diversions" (PiD) bereits im Februar eine vorläufige Konzeption zur "Sicherung" der Einrichtung.

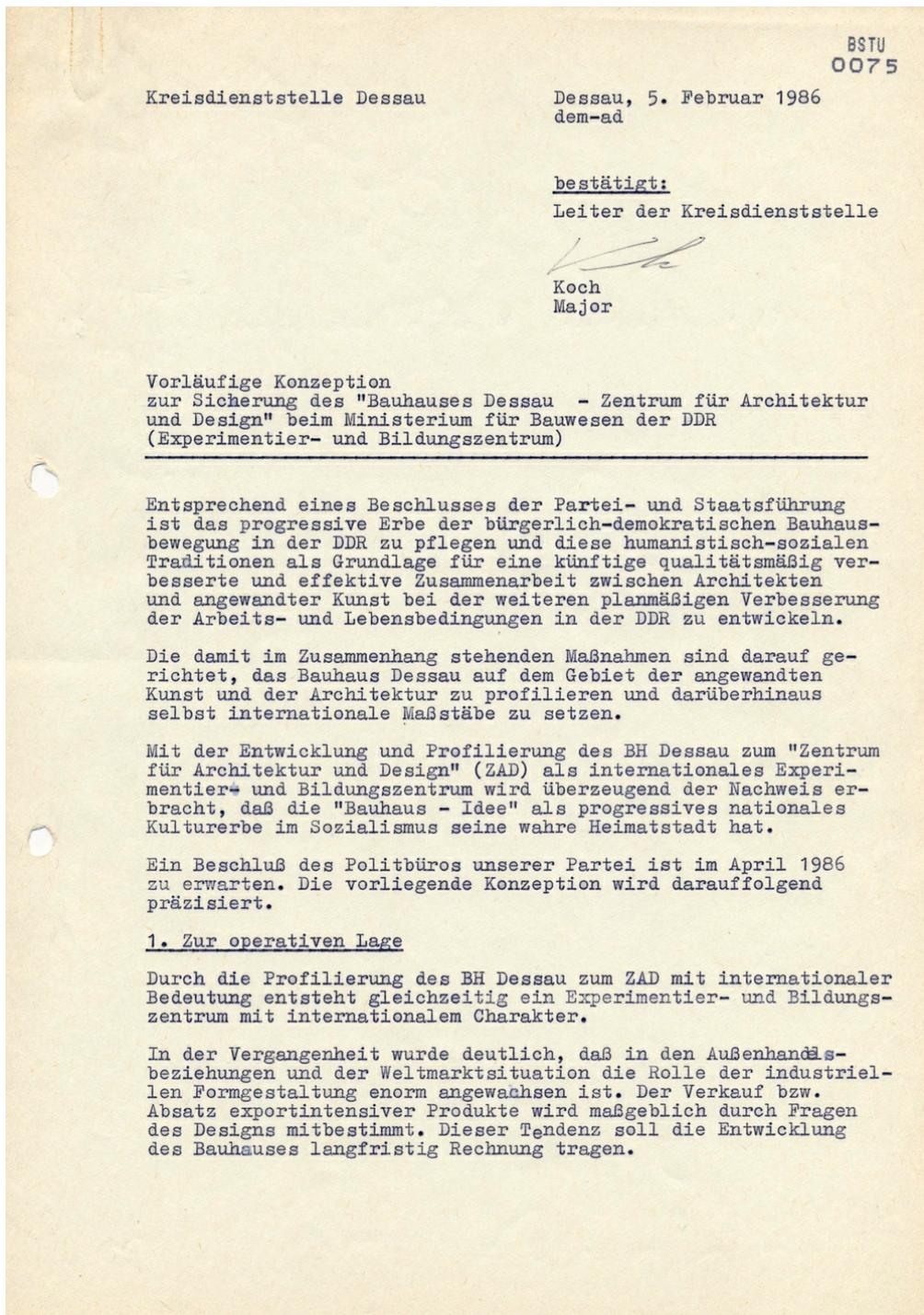
Zum einen wurde eine Überprüfung der Mitarbeiter ins Auge gefasst, um die sogenannten personellen Unsicherheitsfaktoren herauszufinden. Zum anderen bildete die Überwachung der internationalen Beziehungen und der Öffentlichkeitsarbeit des Bauhauses einen weiteren Schwerpunkt. Künstler und Kunsthistoriker aus der Bundesrepublik und dem Ausland rückten ins Blickfeld der Staatssicherheit, die "politische Diffamierungen" der DDR fürchtete. Das West-Berliner Bauhaus-Archiv war im Blick der Stasi ein "Ausgangspunkt für feindliche Aktivitäten".

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, KD Dessau, Nr. 484, Bl. 75-79

Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung Datum: 5.2.1986
Halle, Kreisdienststelle Dessau Überlieferungsform: Dokument

Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau



Signatur: BArch, MfS, BV Halle, KD Dessau, Nr. 484, Bl. 75-79

Blatt 75

Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

BSTU
0076
2

Diese ökonomische Aufgabenstellung und die kultur-politische Bedeutung der geplanten Maßnahmen lassen komplexe feindlich-negative Aktivitäten erwarten.

Es kann davon ausgegangen werden, daß das in Berlin-West etablierte "Bauhaus-Archiv" als ein Ausgangspunkt für feindliche Aktivitäten anzusehen ist. Das Bauhausarchiv in WB wurde als Einrichtung bestimmt, die im Rahmen des zu erwartenden Kulturabkommens zwischen der DDR und der BRD/WB in der DDR präsent werden soll (Aussage des Dr. Hasse-mann, Senator für Kultur in WB im SFB am 9.1.86).

Über die notwendigen internationalen Kontakte des ZAD ist mit feindlichen Angriffen, mit dem Ziel der politischen Isolierung bzw. intern. Abwertung des ZAD zu rechnen.

Eine wirtschaftliche Störtätigkeit ist wegen des momentanen Entwicklungsstandes des Projektes z. Zt. nicht zu erwarten. Im ZAD ist der Einsatz eines CAD/CAM Computers vorgesehen - Forschungsergebnisse von internat. Bedeutsamkeit werden vor 1988 nicht erwartet. Der Zeitraum 1986-1989 wird benötigt zur Schaffung von Grundlagen (Zusammentragen und Auswerten, der in der DDR vorhandenen Dokumente, Unterlagen + Ergebnisse auf dem Gebiet der Architektur und der Formgestaltung).

2. Angriffsobjekt/Sicherungsgegenstand

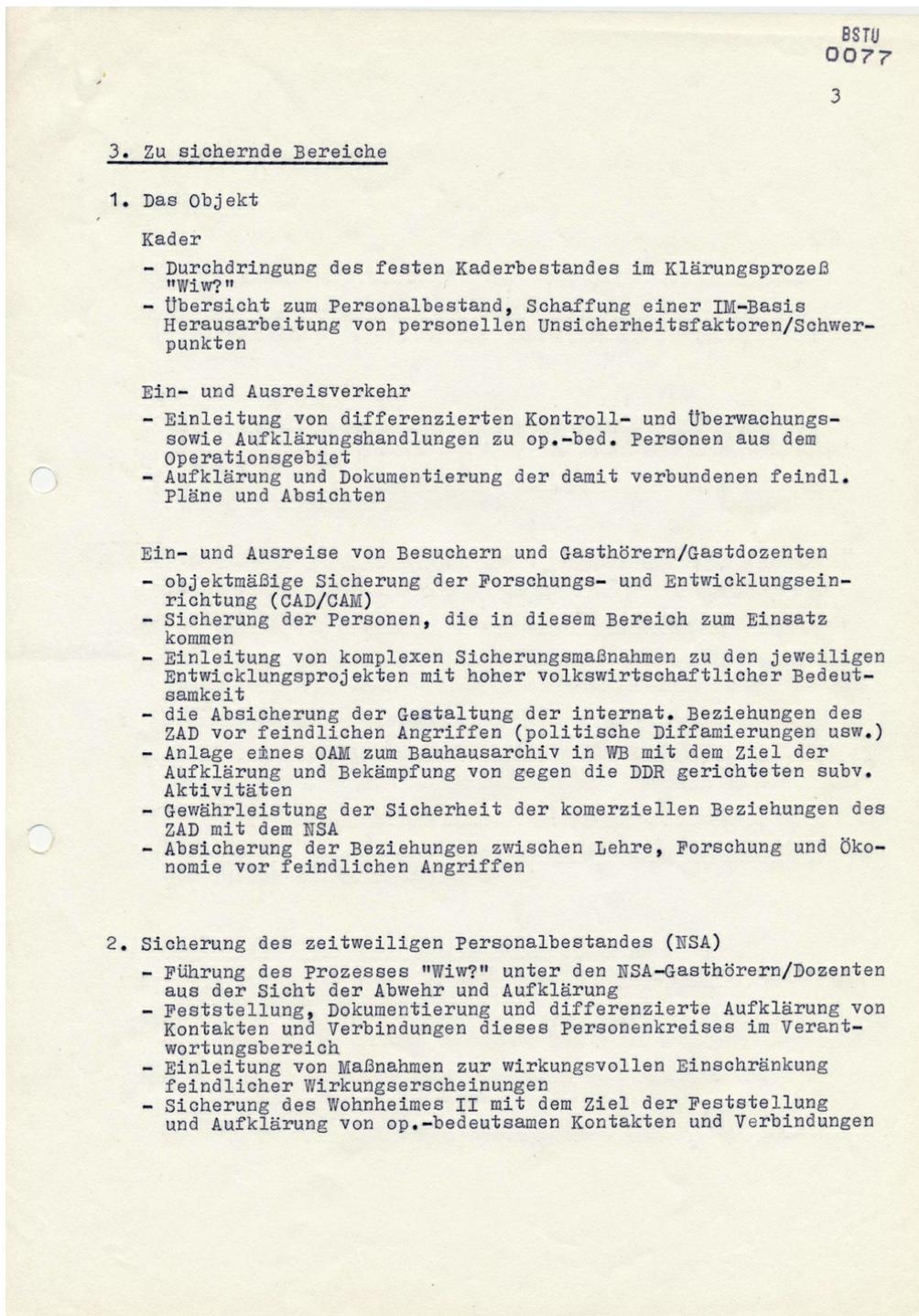
2.1. Die internationalen Beziehungen und die internationale Profilierung der Einrichtung

- privater und kommerzieller Ein- und Ausreiseverkehr im Zusammenhang mit dem Wirken der Einrichtung
- Veranstaltungen des ZAD (Ausstellungen in der DDR und im Ausland)
- touristische Unternehmungen
- journalistische Vorhaben

2.2. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit und die Überleitung der Ergebnisse in die Produktion/Volkswirtschaft

- die ökon. Bedürfnisse
- Schutz der langfristigen Forschungsvorhaben, besonders Bereich CAD/CAM
- Aus- und Weiterbildung nationaler und internationaler Kader
- der Personalbestand der Einrichtung, insbesondere leitende MA, Perspektivkader
- die Beziehungen zwischen Lehre, Forschung u. Ökonomie

Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau



Signatur: BArch, MfS, BV Halle, KD Dessau, Nr. 484, Bl. 75-79

Blatt 77

Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

BSTU
0078

4

3. Veranstaltungen

- rechtzeitige Erarbeitung von Übersichten über geplante politisch-bedeutsame Veranstaltungen
- Erarbeitung von Sicherungskonzeptionen und Realisierung op. Maßnahmen zur Gewährleistung eines störungsfreien Ablaufes solcher Veranstaltungen in ZA mit den zuständigen Fachabteilungen
- Einsatz geeigneter IM zu solchen Veranstaltungen zur Aufklärung des feindl. Ifo-Bedarfes
- Sicherung von organisierten touristischen Unternehmungen aus dem NSA zum BH Dessau
- Erfassung und differenzierte op. Kontrolle von NSA-Einzel-touristen

4. Absicherung des organisierten Tourismus

- In Zusammenarbeit mit der Abt. VI und der HA VI/OUT sind rechtzeitig entsprechende Hinweise zu erarbeiten, ob BRD-Reiseunternehmen das BH Dessau in ihre Programmroute integrieren
- Aufklärung des Ifo-Bedarfes der Reisegruppen sowie ihrer personellen Zusammensetzung durch den Einsatz von geeigneten Reiseleitern und Betreuern - IM
- Feststellung und differenzierte Aufklärung von op.-bed. Kontakten, außerhalb der Programmleistungen
- durch den Einsatz qualifizierter Gesprächspartner ist die Zielstellung des Polit-Tourismus umzukehren.

5. Einsatz der op. Kräfte und Mittel

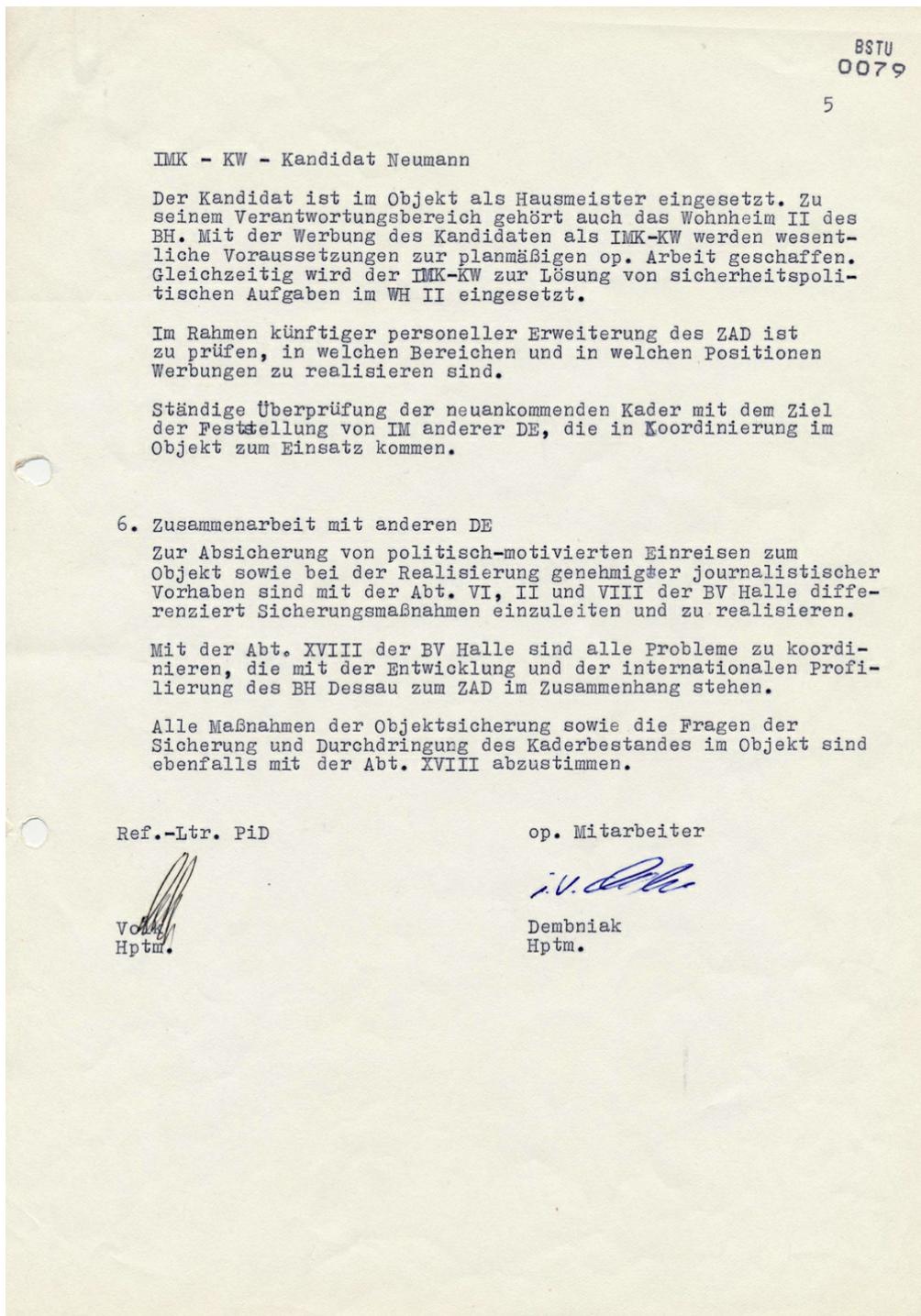
5.1. Bereits vorhandene inoffizielle Kräfte

IMS "Ernst", Reg.-Nr. VIII 11291.82

- der IM ist als stellv. Bereichsleiter im Bauhaus Dessau tätig; in Ausübung seiner Funktion kann er zu Problemen des Klärungsprozesses "Wiw?" sowie zu Besuchern und Gästen des BH-ZAD eingesetzt werden

KP "Architekt"

Die KP ist z. Zt. amtierender Leiter des BH-Dessau und wird in der Perspektive als stellv. Direktor fungieren. Mit der planmäßigen Werbung der KP als IM werden wesentliche Voraussetzungen zur Beherrschung der op. Lage im VB geschaffen. Durch den zielgerichteten Einsatz dieses IM ist die notwendige op. Basis im Objekt quantitativ und qualitativ zu erweitern sowie Einfluß auf die personelle Besetzung von Funktionen auszuüben.

Vorläufige Konzeption zur Sicherung des Bauhauses Dessau

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, KD Dessau, Nr. 484, BL 75-79

Blatt 79